

LageU220413

Zitat Sergej Lawrow: "Die Sonder-Operation Rußlands in der Ukraine ist dazu berufen, den Kurs der USA auf Dominieren in der Welt zu beenden." ([Quelle](#)) *Was viel ahnten oder meinten - nun hat es ein "Offizieller" gesagt. Es geht um die Welt **nach** der finalen Krise des neoliberalen Kapitalismus: wird sie eine "rückgesetzte" Welt nach Schwab&Co. mit Vertiefung der Spaltung der Menschheit in die winzige Schicht der Geldsäcke und die stark verringerte arbeitsame Masse werden, oder eine andere, gerechtere, was nicht sonderlich schwer ist. Die Frage steht also nur vordergründig Rußland vs. Ukraine, und auch Rußland vs. Nato, obwohl das alles Vorgänge sind, die zweifellos stattfinden. Die Frage lautet eher: Weiterbestehen der Menschheit oder Parasitentum = Tod der Menschheit in ihrer heutigen Form. Wer bis heute noch nicht begriffen hat, daß eine wie auch immer geartete Niederlage der RF und ihrer Verbündeten in dieser multimodalen (wirtschaftlich, politisch, militärisch, Informations- und Ideen-) Auseinandersetzung für die Menschheit einen weiteren Schritt in Richtung Degradation/Verunmenschlichung bedeutet, der hat noch viel Erkenntnis vor sich.*



Das bedeutet nicht, daß man in der RF oder in China schon das Modell für eine lichte Zukunft aller Völker kennt - es wird sich vielleicht im Verlaufe der Auseinandersetzung herausbilden und hoffentlich nicht die Fehler des Murxismus wiederholen... soweit meine Sicht auf das "große Ganze".

12.4.22 ([Quelle](#))

Nachdem wir nun erkannt haben, daß das Kiewer Regime und Daesh ziemlich dasselbe sind und wollen, erstaunt die Verwunderung eines französischen Journalisten darüber, daß in der Ukraine an allen entscheidenden Stellen seit 8 Jahren die Yankees direkt das Sagen haben; gut, hierzulande ist das fast ein Staatsgeheimnis, aber wer sich schon länger mit der Ukraine befaßt, der weiß, daß seit Ende 2013 die dortige Regierungsgewalt bei der CIA und der US-Botschaft lag und liegt.



Die Mission des Ötzi-Kanzlers ist wie erwartet ausgegangen: zu demjenigen, der 40% (BRvD) bzw. 70% (Ötziland) deines Erdgasbedarfs deckt und mit Beibehalt der jetzigen und weiteren widerrechtlichen "Sanktionen" zu drohen, spricht nicht für staatsmännische Klugheit; sollte Karlchen der Abgesandte des "alten Geldes" in Europa gewesen sein, hat man ihn schlecht instruiert; und wenn man selbst Waffenlieferant für den Gegner ist, plötzlich seine 'Friedensliebe' zu entdecken, die man doch längst hätte in Jugoslawien, Libyen und Afghanistan schon unter Beweis stellen können, dürfte bei jedem Gesprächspartner nur ein müdes Lächeln hervorrufen... ([Quelle](#))



Ja, mit 'nem Ultimatum zu den Russen gehen, war schon immer eine schlechte Idee... die sind anders als wir, und das nicht erst jetzt, seitdem wir bei uns keine Männer mehr erziehen dürfen... sogar die Zudringlinge haben schnell herausbekommen, daß mit der hiesigen Urbevölkerung man so ziemlich alles machen kann, daß aber bei einem Deutschen, der in Kasachstan oder Rußland großgeworden ist, man sich mit Gewalttaten tunlichst zurückhalten sollte... ([Quelle](#))

In der Stadt Strij, Obl. Lwow, Galizien, wurde gestern das Denkmal für die im WK-2 bei der Befreiung der Ukraine gefallenen Sowjetsoldaten zerstört (Bild rechts); auch in Mukatschewo ist das Sieges-Denkmal über den Nazismus (der T-34) verschwunden; aber uns wird nach wie vor erzählt, daß es in der Ukraine keine Nazis gäbe...

- bei Belgorod, RF, wurde heute eine Eisenbahnbrücke durch Sprengung beschädigt; die Reparatur wird mehrere Tage in Anspruch nehmen; warum keine Bewachung er-



folgte trotz erhöhter Terroris-musge-fahr, ist nur eine von meh- reren Fra-



gen dazu... auch die nach dem Charakter der Auseinandersetzung, die längst über eine "Spezial-Operation" hinausgeht, bleibt offen...

- aus Polen sind die ersten von 100 Panzern T-72M1 eingetroffen; insgesamt hat Polen noch 800 Stück auf Lager...



- gestern hat ein angetrunkenener WSU-Angehöriger zwei ukr.Land-wehrleute in ihrem Auto erschossen, die ihm zu nahe gekommen waren - soviel zur Verwendung der wahllos verteilten Waffen... ([Quelle](#))



Wer wissen will, wie Präsident Putin aktuell die Lage um die Ukraine sieht, der kann das direkt von ihm erfahren, und zwar hier: <http://en.kremlin.ru/events/president/news/68180>

Da es an den Fronten im Vergleich zu den Vortagen keine wesentlichen Veränderungen gibt, d.h. überall weitergekämpft wird wie bereits berichtet (wir erinnern uns an Remarque "Im Westen nichts Neues") fallen die Vorgänge in **Mariupol** besonders auf. Die WSU-

Marines haben heute auf etwa 30 Fahrzeugen die Zeichen der RF-Armee angebracht und wollten als Kolonne die eingekesselte Stellung im Werk "Sawod Iljitscha" verlassen. Allerdings waren bereits die Vorbereitungen von russ.Drohnen fixiert worden und die Kolonne wurde entsprechend "empfangen"; die beim Angriff geflüchteten Besatzungen werden nun einzeln eingefangen...

Der Chef der DVR Puschilin teilte heute mit, daß der Hafen endgültig unter Kontrolle ist. In den verbliebenen Exklaven sind noch etwa 1500 - 3000 WSU- und Aow-Angehörige (von ursprünglich ca. 20.000 in der Stadt) vorhanden. Heute haben sich erneut über 100 Marines aus der 36. Brigade ergeben; sie haben weder Munition, noch Verpflegung. ([Quelle](#))

Und noch etwas aus dieser Quelle: am 11. April wurde in der Ortschaft Tschasow Jar, Obl. Donezk, durch eine "Kinzhal"-Hyperschallrakete ein tief in der Erde gelegener stark befestigter Kommando-Stab der WSU-Gruppierung vernichtet.

Aus [einer anderen Quelle](#), die mit den DVR-Medienvertretern vor Ort zusammenarbeitet, kommen weitere Informationen zu Mariupol. Da berichtet ein gewisser Boris Dzhereljewskij, daß die "Aow-Nazis" ihre ausländischen Vortänzer als Geiseln genommen hätten. Zur Vorgeschichte: die Ukraine war von der Nato in "Interessenzonen" aufgeteilt worden (*woran erinnert uns das?*), und Mariupol gehörte zur französischen Zone. Dort war ein großes Aufklärungs-/Spionagezentrum der Französischen Streitkräfte eingerichtet worden,

das für die Allianz (und Kiew) tätig war. Bis zu mehrere Hundert "Fachleute" hätten dort gearbeitet, zum Zeitpunkt des Beginns der MSO seien 53 DGSE-Offiziere dort gewesen. Deren Evakuierung im letzten Moment wurde von den "Asow"-Nazis verhindert, welche die Ausländer aus Faustpfand für ihre eigene Evakuierung festhielten.

Außerdem gab es in Mariupol eine Söldnerereinheit mit ehem. Offizieren aus Kanada, UK und Schweden (sowie eine Einheit syrischer Turkomanen mit Straßenkampferfahrung). Es ist zu vermuten, daß als "Söldner" dort Kadermitarbeiter der jeweiligen Dienste, des kanadischen CSIS, des schwedischen MUST und des britischen MI-6 tätig waren. Auch sie wurden den Geiseln zugeordnet.

Aufgrund der diplomatischen Aktivitäten ist ebenfalls zu vermuten, daß auch griechische Militärs dort sind.



Die vielen Anrufe des Makrönchens im Kreml und in Kiew dienen dem Loseisen der Ausländer per "humanitärem Korridor". Allerdings hören die Nazis nicht auf ihren Kiewer Komiker; außerdem ist dieser den Amis hörig und spielt deren Spiel, das gewiß anders geht als das französische... Am 18. März hat sich auch unser SchHolzköpfchen eingeschaltet und am 20. März eine Rettungstruppe des BND (? eher MAD?) geschickt. Aber die Asow-Nazis haben auch die "unsrigen" zu Geiseln gemacht. Entsprechend hat auch Olafi fast täglich bei Putzi angerufen, aber die Lage ist schwierig: die Nazis fordern unkontrolliert freies Geleit bis ins WSU-Gebiet, was die russ. Seite auf keinen Fall zusagen kann: sie fordert Entwaffnung und Kontrolle aller Personalien, dann wird überleben garantiert. Aber keine Straffreiheit, und da Nazis von Natur aus feige sind und ohne Waffen und Drogen hilflos, ist ein Überleben der Ausländer eher unwahrscheinlich. Zumal das Makrönchen sich nicht an die Absprache mit Putin gehalten hat und vertrauliche Gesprächsinhalte weitergegeben hat, und das auch noch absichtlich stark verzerrt...

Also hat Makrönchen am 30.3. seinen DGSE-Chef Eric Videau gefeuert, und es setzten die nächtlichen Hubschrauber-Evakuierungsversuche ein, aber offenbar nicht mit den Russen abgestimmt. Mindestens zwei Mi-8 sollen auch durchgekommen sein, also ca. 30+ Mann sind entkommen, wahrscheinlich vorwiegend Asow-Nazis. Nein, hier sollte keiner mit Logik oder "Zweckmäßigkeit" kommen: bei den Nazis hat das Sagen, wer die Knarre hat, und der setzt zuerst seine Interessen durch, da gibt es keine "Ausgewogenheit" oder "Fairness". In den Trümmern des an Land abgestürzten Helis waren jedenfalls keine offensichtlichen Ausländer; in dem einen über dem Meer abgeschossenen sollen 2 Franzosen gewesen sein. Insgesamt sind laut abgehörten Funkgesprächen 21 Franzosen "200er", d.h. tot.

Auch Sultan E.s Versuche einer Evakuierung übers Meer waren nicht erfolgreich: die Russen verlangten auch hier eine Personalien-Kontrolle, so kam es nichtmal zum Versuch, obwohl heute der türkische Verteidigungsminister Akar erneut die Bereitschaft, Schiffe zu entsenden, bekräftigt hat. ([Quelle](#))

Sollte irgendwann klar werden, daß alle Ausländer tot sind, wird der Rest von "Asow" plattgemacht. Und es sind eigentlich nur noch die Russen daran interessiert, ein paar von den Ausländern lebend zu bekommen - alle anderen Kräfte sind auch mit deren endgültigem Schweigen einverstanden.



13.4.22

Heute meldete sich Ramsan Kadyrow, der Staatschef der Republik Tschetschenien, aus Mariupol mit der Nachricht, daß sich weitere über 1000 ukr. Militärs der 36. Sonder-Brigade der Marines der WSU ergeben haben, darunter Hunderte Verletzte. Ein in diesem Umfang bisher einmaliger Vorgang, diese Brigade hört damit praktisch auf zu bestehen...



Kadyrow hat alle im Kessel verbliebenen WSU-Soldaten aufgerufen, sich zu ergeben und am Leben zu bleiben. (Quelle: ria.ru)

Inzwischen hat das russ. MoD bestätigt, daß insgesamt 1026 ukr. Militärs sich heute ergeben haben, darunter 162 Offiziere, 151 Verwundete, 47 Soldatinnen und

1 brit. Söldner. Dies sei der "Brite" (mit ukr. Staatsbürgerschaft) Aiden Aslin ([Cossackgundi](#)). Im Weltnetz soll es eine [Aufnahme vom Telefongespräch](#) geben, wo er wenige Minuten vor seiner Gefangennahme aufgeregt berichtet, daß Munition und Verpflegung alle seien, schon seit 3 Wochen die Söldner versuchen, in Zivil zu flüchten, und er nun den Rest seines Lebens im Knast verbringen wird. ([Quelle](#))



Und damit der Leserschaft nicht langweilig wird, hier noch eine Perle aus der "Sorge" der gegenwärtigen Kiewer Machthaber für Gesundheit und Leben ihrer Bürger. Bekannt ist, daß die Landwehr (Teroborona = Territorial-Verteidigung) bisher nur mit Schützenwaffen agieren durfte - und dies auch ausgiebig getan hat. Zivile Opfer wurden einfach zu "Diversanten" umgetauft, die gegenseitigen Kämpfe solcher Gruppen zu "Siegen über Diversantengruppen" hochstilisiert.

Aber jetzt kommt's: am 6. April 2022 hat das Ministerkabinett der Ukraine mit seinem Beschluß Nr. 403 die Liste der für die Landwehr zugelassenen Waffen wesentlich erweitert.

Zitat: "Artilleriebewaffnung, Raketensysteme, gelenkte/ungelenkte Raketen und deren Bestandteile, Systeme zu deren Start und Baugruppen dafür, Feuerleitsysteme, Systeme zur Fernlenkung von Raketen, Ausrüstungen für den Transport und die Bedienung von Raketen, Granatwerfer, Flammenwerfer, Minen, Granaten". ([Quelle](#))
Na, gruselt's schon wen?



Und es möge bitte keiner versuchen wollen, mir zu erzählen, daß "unsere" Politiker-Darsteller in Berlin und Brüssel von all dem "nichts wissen"...

Übrigens:

Auch heute hat Wlad Pu. wieder seinen Standpunkt zum Bruderkrieg bekräftigt, auf der [Beratung zur Entwicklung der](#) russischen Arktis. Zum sorgfältigen Studium empfohlen! ;-)

Abschließend:

man mag zu dem Mann an der Spitze der RF stehen wie man will, und ich bin gewiß kein Fan von ihm, aber jetzt und heute steht er mit seinem Land und seinem Volk und dessen Armee ganz vorn, da wo es ganz heiß ist, wo der Kampf um den Fortbestand der Menschheit stattfindet. Und daher halte ich mich mit meiner Kritik an ihm und seinem Tun sehr zurück.

Außerdem sitze ich hier - wie wir alle - im Glashaus, genauer: unter der Kuppel der westlichen Propaganda-Maschinerie und sehe nur einen sehr begrenzten Ausschnitt dessen, was in der Welt und vor allem in Rußland und China (und in einer ganzen Reihe weiterer Länder, die sich sanft aber sachte vom sog. "Westen" abkoppeln) vor sich geht.

Die Zensur in den Massenmedien, die der hiesigen Bevölkerung zur Verfügung stehen, ist weithin bekannt und wird immer gnadenloser; RT und Sputnik waren nur der Anfang, die

asozialen Medien führen das weiter, und das Durohr, aber auch die Weltnetz-'Dienstleister' lassen ein ums andere Mal bestimmte kritische russische Netzseiten einfach nicht erscheinen. Sogar die Weltnetz-Übersetzungs'automaten' verfälschen und verbiegen zielgerichtet die Aussagen der Originale, und das schwächliche Rutube.ru wird regelmäßig ausgebremst...



Liebe Leserinnen und Leser, wir sollten uns darüber im Klaren sein, daß wir mit "unserer" jetzigen Verwaltungsorganisation an das sinkende Schiff des Schein-Geld-Liberalismus angekoppelt sind. Und man wird zuerst uns unterstücken und versuchen, sich dadurch noch ein paar Tage länger über Wasser zu halten. Wer länger durchhält, wird sich auf Kosten der anderen sanieren können, so meinen viele; für mich ist wahrscheinlicher, daß niemand sich dem Niedergang wird entziehen können: die Welt von morgen wird durch eine Nacht von wildem Durcheinander hindurchmüssen, aus der sie geläutert und gereinigt hervorgehen wird...

Die nähere Entwicklung ist klar, egal wer US-Präsi wird: in Europa wird ein Nazi-Bürgerkrieg nach ukr. Vorbild losgetreten, zu dessen Beginn die Nato aufgelöst wird; die Angelsaxen haben dann hier alles rausgeholt, was nicht niet- und nagelfest war und demzufolge kein Interesse mehr an uns. Sie werden sich auf Aukus-Erweiterung und China/Asien konzentrieren, aber am Ende zu Regionalmächten herabsinken. Denn Geld kann man weder essen noch anziehen, und auch zum heizen taugt es nur sehr begrenzt.



Und andere "Werte", die ihnen wirklich wichtig sind, haben sie nicht...

Genauso sollte klar sein, daß die Auseinandersetzung noch einige Jahre dauern wird, und daß wir durchhalten müssen, bis sich die Verhältnisse soweit geklärt haben, damit eine vernünftige, zielgerichtete Entwicklung angegangen werden kann, ganz im Sinne der mehrfach geäußerten Zukunfts-Ideen, die genau zu diesem Zweck verteilt werden: es sollen möglichst viele Menschen sich davon anregen lassen und ihre Gedanken dann zur Umsetzung bringen. Denn nicht alle werden die anstehenden Turbulenzen lebend überstehen...

- - - -
P.S.

Einen hab ich noch: [einen Aprilscherz vom Sprengstoff-Preisträger](#) (heute eher Propagandist) Paulchen K. aus der NYT. Denn ernstnehmen kann man diesen Artikel wohl kaum...

- - - -
P.P.S.

fast vergessen - das 2-min-Video von gestern:

<https://rutube.ru/video/bf7d19f239094a62e6b35073cefb95e4/>